

Inhalt

Vorbemerkung	5
I. Teil:	
Der Baum das Blattkleid um sich schlingt.	
10. bis 18. Jahrhundert	9
ALTTSCHECHISCHER GEISTLICHER GESANG	
Herr, erbarm dich unser	18
Heiliger Wenzel	18
ALTTSCHECHISCHE LYRIK	
Lied des Záviš	20
Ach, ich hab so bittres Leid	22
Lieber heller Tag	24
Liebe Nacht	25
Hab den Liebsten mein verloren	26
Der Buchstabe M	27
Zwei Gefährten gingen	28
Lied von den Farben	29
Detrimentum pacior	31
Lied des wohlgemuten Armenvolks	32
Der Meister Kleber	35
Der Kürschner	36
Myrrhenbüschel	37
HUSSITISCHE LIEDER	
In Gottes Hoffnung	38
Stehe auf, steh auf, du große Stadt Prag	39
Gotteskämpfer, auf zum Streite	40
RENAISSANCEDICHTUNG	
Hynek von Poděbrady: Mai-Traum (Fragmente)	44
BAROCKLYRIK	
Ward geboren Herr Jesus Christ	46
Adam Václav Michna von Otradovice: Die Weihenacht	47
František Jan Vavák: Lied, wenn sich die Braut beim Bräutigam einführt	48
Adam Václav Michna von Otradovice: Gruß an den Gekreuzigten	49
Bedřich Bridel: Was Gott? Mensch? (Ausschnitte)	51
Lieder von den vier letzten Dingen des Menschen (Ausschnitt) ..	53
Lied der Lebküchler	57
Václav Jan Rosa: Liebesappell	58

Jan Amos Komenský: Psalm	60
Jan Amos Komenský: Der Betrübte	61
Jan Amos Komenský: Die Welt dreht sich im Kreise	62
Pater noster rusticorum – Vaterunser der Bauern	64
Lied vom Meister Jan Hus	65
František Jan Vavák: Reimerei auf die Ernte des Jahres 1792 ..	67

BÄNKELGESANG

Höret nun, Christen	68
Eins, zwei, drei	72

VOLKSDICHTUNG

Witwer unerwünscht	74
Nicht einmal die Nelken	75
Spätes Leid	75
Fragen	76
Rotrotes Tüchlein	77
Ausbedungnes	77
Mädchenfluch	79
Fluch	79
Wenn der Liebste Abschied nimmt	80
Liebe, in Stein geschlagen	80
Schneidet, mein Mütterchen	81
Schärft der Müller	82
Flog das Schwälbchen	82
Sinn, mein Sinn	84
Unergründlicher Schmerz	85
Armut und Liebe	85
Sagt Mutter	86
Hinter öden Wäldern	87
Lauter Schwierigkeiten	87
Saß vor unserm Tor	88
Der Samstag ist gekommen	89
Zimmern sie, zimmern sie	89
Süßer Schlaf	90
Birkenbäumchen	90
Vier Tage	91
Schubkarren, Schubkarren	91
Am Dorfausgang dämmerts	92
Hinterm Dorf im Gerstenfeld	93

II. Teil:

Hadert nicht, daß ich am Bau euch rüttle

19. Jahrhundert 95

IM VOLKSTÜMLICHEN TON

Milota Zdirad Polák: Der betrogene Liebste 110

Königinhofer Handschrift 111

Die Rose 111

Der Kuckuck 111

Die Lerche 113

Jaroslav Vacek Kamenický: Aufkündigung der Liebe 114

Karel Hynek Mácha: Erloschen die umwölkten Sternlein 114

František Ladislav Čelakovský: Der Erdenwanderer 115

František Ladislav Čelakovský: Der große Vogelmarkt 116

ROMANTIK

Karel Hynek Mácha: Mai (Auszug) (Dritter Gesang, II. Intermezzo, Vierter Gesang) 119

Karel Hynek Mácha: Nacht 130

Karel Hynek Mácha: In die Welt trat ich 131

Karel Hynek Mácha: Der Traum 133

Karel Jaromír Erben: Ein Traum 137

Karel Jaromír Erben: Weihnachten 140

Karel Jaromír Erben: Das Täubchen 141

Karel Jaromír Erben: Der Fluch der Tochter 147

BÄNKELLIEDER

Hört nur, Leute 149

In schwarzen Wäldern 152

Der große Räuber Babinský 154

SATIRE

Karel Havlíček Borovský: Tiroler Elegien 156

Karel Havlíček Borovský: König Lawra 166

1848

Josef Václav Frič: Im Gefängnis 176

NACHKLANG

Vincenc Furch: Silberfäden wirft der Mond aus 177

Vincenc Furch: Bodenlos, bodenlos 177

REALISTISCHES – KOSMISCHES

Jan Neruda: Es erlosch die Liebe, eine Kerze 179

Jan Neruda: Narrenhaus stand auf dem Hügel 180

Jan Neruda: Wir sind in grauer Himmelsregion	180
Jan Neruda: Saßen die Frösche in der Pfütz	183
Jan Neruda: Heb deinen Kopf schon hoch, Nation	185
Jan Neruda: Zu all meinen Sünden bekenn' ich mich	186
Jan Neruda: Romanze vom Frühling 1848	186
Jan Neruda: Ballade – uralte	188
Jan Neruda: Die Dreikönigsballade	188
Jan Neruda: Wunderschön war der Winter	190
Jan Neruda: Zwicker vor Augen	191
Jan Neruda: Die Wiese ist schon abgemäht	192
Jan Neruda: Anfang August erst (Erinnerung an Hálek)	192
Jan Neruda: Herbst ist jetzt hier	193
Jan Neruda: „Fahr!“ – „Ja, wohin?“	193
Jan Neruda: So langsam, so traurig alleine	194
Jan Neruda: Vorm Gehöft die alte Weide	195
Jan Neruda: Ecce homo	195
Jan Neruda: Nur voran!	197

LIEDHAFTE TÖNE

Vítězslav Hálek: Abendlieder LXVI	199
Vítězslav Hálek: Abendlieder LXVIII	199
Vítězslav Hálek: Stilles Wasser, mondbeschienen	200
Vítězslav Hálek: Lautlose Landschaft	202
Adolf Heyduk: Wilde Schwäne	203
Adolf Heyduk: Ringsum ist Stille	203
Svatopluk Čech: Unser Genug	204
Svatopluk Čech: Winternacht	205
Svatopluk Čech: Lieder eines Sklaven XVII	207

WELTUMSPANNENDES

Jaroslav Vrchlický: Die Hähne	208
Jaroslav Vrchlický: Der Pfad durchs Haselgebüsch	208
Jaroslav Vrchlický: Ich lief für ein wenig Liebe weit	209
Jaroslav Vrchlický: Mittag	209
Jaroslav Vrchlický: Porträt	210
Jaroslav Vrchlický: Rauch über dem Ufer	211
Jaroslav Vrchlický: In schwüler Nacht	212
Jaroslav Vrchlický: Weihnachten	213
Jaroslav Vrchlický: Sestine im August	214
Jaroslav Vrchlický: Löwenzahn	215
Jaroslav Vrchlický: Wölfe	216
Jaroslav Vrchlický: Los des Dichters	217
Jaroslav Vrchlický: Erwirken wir etwas?	217
Jaroslav Vrchlický: Finale	218

HEIMATSFLUREN

Josef Václav Sládek: Gar nichts mehr	219
Josef Václav Sládek: Wie tausend Lerchen ist mir	220
Josef Václav Sládek: Im Herbst	220
Josef Václav Sládek: Mein Grab	222
Josef Václav Sládek: Nichts wünscht ich mehr	223
Josef Václav Sládek: So standen wir beide	223
Josef Václav Sládek: Auf der Abbruchstelle	224
Josef Václav Sládek: Zu Ende erzählt	225
Josef Václav Sládek: Zweiunddreißig Jahre	225
Josef Václav Sládek: Märchen	226
Josef Václav Sládek: Der Waldbrunnen	226
Josef Václav Sládek: Das Schwalbennest	227

ARBEITERDICHTER

Norbert Zoula: Gefängnislied	228
Josef Bokslav Pecka: O Freund, mein Freund	229

WEGE ZUR MODERNE

Irma Geisslová: Das Gিন্ন der Turteltauben	229
Irma Geisslová: Abkehr	231
Julius Zeyer: Wanderung	232
Julius Zeyer: Apokalyptische Vision	232
Julius Zeyer: An das weiße Haus im alten Garten	233
Antonín Sova: Die Erlen	235
Antonín Sova: Tragische Strophen	235
Antonín Sova: Gelbe Blumen	236
Antonín Sova: Das Festmahl des Lebens	236
Antonín Sova: Das Ende des glorreichen Feldzuges	237
Antonín Sova: Wer durfte Ihren dunkeln Schopf so zausen? ...	238
Antonín Sova: Noch einmal kehren wir zurück	240
Otokar Březina: Erinnerung	240
Otokar Březina: Herbstapostrophe	241
Otokar Březina: Wehmut	242
Otokar Březina: Der Wein der Starken	245
Otokar Březina: Sommersonnenwende	248
Josef Svatopluk Machar: Dorfwinter	249
Josef Svatopluk Machar: Unterwegs	251
Josef Svatopluk Machar: Sonett von der Definition moderner Poesie	252

Biobibliographischer Anhang	253
-----------------------------------	-----

